

# Leistungsverzeichnis für den OAS-Service-Provider der Verbundzentrale des GBV

---

- Entwurf -

## 1. Leistungen der Verbundzentrale des GBV (VZG)

- Die VZG stellt die technischen Voraussetzungen für den Betrieb des OAS-Service-Providers für das Repositorium \_\_\_\_\_ der Institution \_\_\_\_\_ bereit.
- Der Betrieb des OAS-Service-Providers erfolgt in i.d.R. einer in einer virtualisierten Umgebung. Die Zuteilung der Ressourcen erfolgt in Absprache mit dem Auftraggeber, um eine angemessene Performanz des Systems zu gewährleisten.
- Die VZG führt ein tägliches Backup der Applikationsdaten durch.

## 2. Hardware

- Basis für den Betrieb des OAS-Service-Providers sind zurzeit redundant ausgelegte Server der Firma Oracle unter dem Betriebssystem Linux mit redundanter Anbindung an ein SAN.
- Die Netzanbindung erfolgt über das Wissenschaftsnetz (WIN). Der Zugangsknoten für die VZG wird von der Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung GmbH Göttingen (Universitätsrechenzentrum) betrieben. Der WIN-Anschluss des Zugangsknotens ist redundant ausgelegt.

## 3. Verfügbarkeit

- Die Hardware ist vollständig redundant ausgelegt. Der Ausfall einer einzelnen Hardwarekomponente wird unterbrechungsfrei überbrückt. Bei Ausfall eines vollständigen Systems erfolgt eine manuelle Migration auf ein Backup-System. Es erfolgt eine automatische Benachrichtigung der Systemverantwortlichen per Email.
- Bei Stromausfall wird der Betrieb bis zu 20 Minuten gewährleistet. Nach dieser Zeit bzw. nach dem Erreichen der Kapazität der USV-Anlage erfolgt ein automatisches kontrolliertes Abschalten der Systeme.
- Im Rahmen notwendiger Wartungsarbeiten kann die Verfügbarkeit des OAS-Service-Providers nach Absprache mit dem Auftraggeber eingeschränkt oder ganz eingestellt werden. Die Absprache erfolgt spätestens fünf Werktage vor Beginn der Wartungsarbeiten. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Wartungsarbeiten am SAN, der Stromversorgung oder der Klimatechnik, die unabhängig von der OAS-Hardware notwendig werden können und den Rechnerbetrieb in der VZG allgemein betreffen.

- Die VZG überwacht die Verfügbarkeit und Performance des Systems automatisch mit adäquaten Monitoringtools (zurzeit Uptime, Nagios).
- Die VZG übernimmt keine Garantie und Haftung für die Verfügbarkeit von notwendigen Komponenten Dritter (Wissenschaftsnetz WIN, Hochschulnetz, etc.).
- Für die eigenen, nicht durch Dritte bereit gestellten Komponenten garantiert die VZG automatisierte Maßnahmen zur Ausfallsicherheit.

#### 4. Backup

- Alle Applikationsdaten werden täglich gesichert. Einmal pro Woche erfolgt ein voll-ständiges Backup, an den übrigen Werktagen ein inkrementelles Backup.
- Das Zurückspielen von Backupdateien auf die Rechnersysteme erfolgt durch die VZG auf Anfrage werktags zwischen 08:00 und 16:00 Uhr oder nach Absprache.